



Sammlung Theaterzettel

Gebildete Menschen

Léon, Victor

1896-11-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 20. November 1896.

Vierte Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht B.)

Zweites Gastspiel des Herrn Direktor **Conrad Dreher**,

Königlicher Hofchauspieler aus München.

Zum ersten Male:

Gebildete Menschen.

Volksstück in 3 Akten von Victor Léon.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fender.

Personen:

Dr. jur. Josef Müller	Herr Kaiser.	Professor Dirnbacher, Bildhauer	Herr Neumann.
Marie, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.	Johannes Lohr, Bildhauer	Herr Stury.
Hermann, stud. phil.	Herr Weger.	Lucius, Musiklehrer	Herr Jacobi.
Cäcilie,	Frl. Wittels.	Frank, Procurist bei Adolf Müller	Herr Hildebrandt.
Josefine,	Frau Hesse-Berg.	Kraffinger	Herr Tietsch.
Emma,	H. Baro.	Mühlmann, Ingenieur	Herr Bauer.
Kommerzienrath Adolf Müller, Gemeindevorath, Großindustrieller	Herr Köferr.	Ein Amtsdienner	Herr Eichrodt.
Fritz, sein Sohn		Elise, Dienstmädchen bei Adolf Müller	Frau De Lant

*** Commerzienrath Adolf Müller. Herr C. Dreher.

Ort der Handlung: Wien.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Breise:

Ganze Logen:		Loge I. Rang, 1. Reihe.	
Barterlogen	Mt. 3.— per Platz	Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 4.— " "
Loge I. Rang	3.50 " "	Loge II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "
Loge II. Rang	2.— " "	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperrsitze im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Sperrsitze im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplätze im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Barterre	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Barterlogen, 1. Reihe	4.— " "	Gallerie	" .40 " "
2. u. 3. Reihe	3.50 " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, a. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:

Nach Heidelberg	10 Uhr 53
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08
(Schnellzug.)	
Nach Weinheim Heppenheim	10 Uhr 40
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	

Von Ludwigshafen:

Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germershausen, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)	
Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwellingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Samstag, den 21. November 1896. 27. Vorstellung im Abonnement B.

Jägerblut.

Volksstück in 4 Akten (6 Bildern) von Benno Rauchenegger. Musik von Josef Krägel.

Zangerl: Herr C. Dreher.

Anfang 7 Uhr.